



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohe Wand

**2. Quartal 2018**

Ab in die Ferien!!!

Die Schulabgänger der Volksschule Hohe Wand.

Alles Gute!



|                                  |       |
|----------------------------------|-------|
| Gratulationen                    | 2     |
| Bericht des Bürgermeisters       | 3     |
| Auszug GR Sitzung/Volksbefragung | 4     |
| Informationen                    | 5-6   |
| Kindergarten                     | 7     |
| Volksschule                      | 8-9   |
| Feuerwehren                      | 10-12 |
| Ungarisch auf der Hohen Wand     | 13    |
| 1. SVG Hohe Wand                 | 14-16 |
| Informationen                    | 17-21 |
| Veranstaltungen                  | 22    |
| Ärztewochenenddienste            | 23    |

*Clemens, André, Simon, Matthias, David,*

*Lorenz, Andrada, Lena, Gísela*

# Wir gratulieren



Frau Ostermann Martha zum 85. Geburtstag



Frau Bruckner Veronika zum 85. Geburtstag



Frau Maier Helene zum 90. Geburtstag

# Bericht des Bürgermeisters

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,



mit dem Quartalsbericht möchten wir euch wieder aktuelle Informationen aus unserer Gemeinde übermitteln.

Am 17. Juni wurde die im Gemeinderat einstimmig beschlossene Volksbefragung durchgeführt. Aufgrund des Ergebnisses wird das Gemeindeamt nicht in den Neubau integriert, sondern am bestehenden Standort barrierefrei saniert.

Danke an Alle die ein Zeichen direkter Demokratie gesetzt und an der Abstimmung teilgenommen haben.

Mitte Juni wurde am Gemeindeamt ein Initiativantrag mit 233 Unterschriften eingebracht, der den geplanten Standort für das Blaulichtzentrum als ungeeignet darstellt. Der Initiativantrag ist ernst zu nehmen, und in den Gremien zu behandeln.

Generell wurde das Projekt in verschiedenen Tonlagen in unsere Haushalte gebracht und hat daher in der Bevölkerung Verunsicherung und Unmut erzeugt. Die Versuche auf sachlicher Ebene zu argumentieren wurden von Emotionen überlagert. Bewusst oder unbewusst wurden Personen falsch zitiert.

Ein Beispiel dazu ist das nachstehende Zitat von DI Petra Eichlinger vom Amt der NÖ-Landesregierung im eingebrachten Initiativantrag:

**„das Grundstück hat sich nach Besichtigung durch Experten (DI Eichlinger “NÖ gestalten“, NÖ Bau-Innungsmeister Bmst. Ing. Robert Jägersberger, Bmst. Ing. Hermann Halbweis, u.a. als ungeeignet erwiesen“.**

Die Antwort von Frau DI Eichlinger zeigt, dass die Aussage in dieser Form **nicht** getätigt wurde.

*Ich danke für die Übermittlung des Initiativantrages und möchte der Form halber darauf hinweisen, dass meinerseits weder eine Besichtigung, noch eine Beurteilung des Bauplatzes stattgefunden hat.*

*Eine generelle Nichteignung des gewählten Bauplatzes, wäre in Anbetracht der erfolgten Voruntersuchung im Zuge der Wettbewerbsauslobung hinsichtlich der grundsätzlichen Machbarkeit der Bauaufgabe eine doch recht späte Erkenntnis und würde auch die*

*Urteilungsfähigkeit der Fachjury und des Vertreters des Gebietsbauamtes Wr. Neustadt über die abgegebenen Wettbewerbsbeiträge, die die Bauaufgabe sehr wohl bewerkstelligt haben, ziemlich in Frage stellen.*

*Aus ortsbildfachlicher Sicht kann dem gegenständlichen Siegerprojekt keine Unverträglichkeit attestiert werden und ich hoffe nicht, dass meine im Dezember 2017 genannten architektonischen Verbesserungsvorschläge und Anregungen als eine solche missverstanden wurden.*

*Sofern ein neuer Standort für das Blaulichtzentrum angedacht wird, gebe ich zu bedenken, dass die juristisch möglicherweise notwendigen Abgeltungszahlungen an den Wettbewerbssieger Architekt Thomas Hrabal, sowie die Kosten eines neuerlichen Architekturwettbewerbs in die angestellten Kostenüberlegungen einfließen müssten.*

*Grundsätzlich sind für kommunale Einrichtungen zentrale anstatt periphere Lagen, als auch mögliche räumliche Synergien durch die örtliche Zusammenführung mehrerer Nutzungen anzustreben.*

*Mit freundlichen Grüßen  
NÖ Landesregierung  
Im Auftrag  
Dipl.-Ing. Petra Eichlinger  
Gruppe Baudirektion*

Mein persönlicher Wunsch ist es, dass diese Angelegenheit auf sachlicher Ebene zu einer Entscheidung kommt, und die Bevölkerung fair und richtig informiert wird.

Frei von persönlichen Befindlichkeiten zum Nutzen für unsere Gemeinde.

Abschließend wünsche ich Ihnen für die kommenden Sommermonate eine schöne Ferien- und Urlaubszeit.

Euer Bürgermeister  
Josef Laferl

# Ausschnitte aus den letzten Gemeinderatsitzungen

## ZuZu Gemeinde App

**Zuzu** (Zusammen zu Hause)

Gemeinde App für alle Smartphone

Anbieter: Global Marketing 24, e.U., Vorteil, halbe Kosten gegenüber App der Gemdat, flexibler bei Änderungswünschen, wird aufgrund Kleinregionlösung für 2 Jahre mit 50% gefördert.

Weitere Infos auf Seite 7

## Maler- und Sanierungsarbeiten am Dach des Wr. Neustädterhauses

Betreffend Sanierungsarbeiten am Dach des Wr. Neustädterhauses wurden von 3 Firmen Angebote eingeholt. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, diese Arbeiten an die Firma Reichelt zu vergeben.



**Vizebgm. Herbert Krenn**

### Asphaltierungsarbeiten Gemeindestraßen u. a. Kleinflächen

Da im Herbst 2017 die Kleinflächenanierungen nicht mehr durchgeführt werden konnten, sollen nun diverse Kleinflächen in der Gemeinde Hohe Wand wie in der Birkengasse, Leimackerweg etc. in Angriff genommen werden.

Viele Hecken, Bäume etc. ragen von Privatgrund auf öffentlichem Grund bzw. auf die Straße.

*Mit der Bitte um Beachtung:*

### Lt. 91 StVO 1960 Bäume und Einfriedungen neben der Straße

- (1) *Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen*

Wir ersuchen sie daher den Rückschnitt durchzuführen, damit die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird. Sollte der Rückschnitt nicht erfolgen wird dieser von der Gemeinde oder einer Firma unter Verrechnung der Kosten durchgeführt.

## Volksbefragung

Die Beschlagwortung, der Wortlaut und der Zeitplan der Volksbefragung wurden in der GR Sitzung vom 16.04.2018 mit nur 2 Gegenstimmen wie folgt beschlossen:

**Beschlagwortung:** Volksbefragung-Ortszentrum

**26.04.2018 Stichtag** (Tag des GR Beschlusses)  
**16.05.2018** Tag der Ausschreibung und Auflagebeginn des Wählerverzeichnisses  
**17.06.2018** Durchführung der Volksbefragung

### Wortlaut der Volksbefragung:

Die Räumlichkeiten der Feuerwehr und der Bergrettung sollen am Standort auf Grundstück. Nr. 2209/26, neben Gasthaus Kamper errichtet werden. Sollen die Amtsräume der Gemeinde integriert werden? **JA - NEIN**

## Müllablagerungen im Zweiwald



Der Verursacher der unerlaubten Müllablagerung im Zweiwald konnte mit Hilfe der Polizeiinspektion Bad Fischau ausgeforscht werden. Dem Verursacher wurden die Entsorgungskosten verrechnet, und muss unter anderem mit einer saftigen Verwaltungsstrafe rechnen.

## Batteriesammelbox

Ab 16. Juli 2018 kann eine Batteriesammelbox vom Gemeindeamt in Maiersdorf zur Sammlung von Batterien abgeholt werden. Diese kann dann im Zuge der Sondermüllentsorgung bei der Sperrmüllsammlung im Hofgarten abgegeben werden.



Symbolfoto



# Ergebnis der Volksbefragung-Ortszentrum vom 17.06.2018



Nach einer längeren Planungsphase mit einer eigens gebildeten Baugruppe bestehend aus Vertretern der Gemeinde, Feuerwehr, Bergrettung sowie einem Fachplaner wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 22.09.2016 mit 9 zu 8 Stimmen beschlossen, dass ein neues Ortszentrum bestehend aus Feuerwehr, Bergrettung, Arzt und Gemeinde am besagtem Grundstück errichtet werden soll.

Aus diesem Grunde wurde ein Wettbewerb für die Planung dieses neu zu schaffendem Ortszentrum ausgeschrieben. Als Siegerobjekt ging die Planung von Hrabal Architektur ZT GmbH hervor.

Trotz gültigem Gemeinderatsbeschluss waren einige Gemeinderäte/innen aller Fraktionen sowie auch Stimmen aus der Gemeindebevölkerung gegen die Verlegung des Standortes. Aus diesem Grunde hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 19. Februar 2017 entschlossen, eine Volksbefragung durchzuführen.

## Gesamt:

|                          |       |
|--------------------------|-------|
| Wahlberechtigte:         | 1.488 |
| Abgegebene Stimmen:      | 559   |
| Mit JA haben gestimmt:   | 206   |
| Mit NEIN haben gestimmt: | 319   |
| Gültige Stimmen:         | 525   |
| Ungültige Stimmen:       | 34    |

## Sprengel 1

|                          |     |
|--------------------------|-----|
| Wahlberechtigte:         | 816 |
| Abgegebene Stimmen:      | 323 |
| Mit JA haben gestimmt:   | 113 |
| Mit NEIN haben gestimmt: | 192 |
| Gültige Stimmen:         | 305 |
| Ungültige Stimmen:       | 18  |

## Sprengel 2

|                          |     |
|--------------------------|-----|
| Wahlberechtigte:         | 672 |
| Abgegebene Stimmen:      | 236 |
| Mit JA haben gestimmt:   | 93  |
| Mit NEIN haben gestimmt: | 127 |
| Gültige Stimmen:         | 220 |
| Ungültige Stimmen:       | 16  |



Gemeindeverband Wasserversorgung Schneebergland  
 Willendorfer Straße 225 | 2732 Würflach | ATU 16253603  
 02620/2262 | verband@wasser-gv.at | www.wasser-gv.at  
 DVR: 0468789 | IBAN: AT 51 3286 5000 0030 4949 | BIC: RLNWATWWNSM



## Sehr geehrte Wasserbezieher!

Aufgrund großer Projekte und Sanierungen ist leider eine moderate Erhöhung der Gebühren erforderlich geworden. Mit Sommer 2018 wird in Winzendorf in der Hauptstraße die Wasserleitung samt Hausanschlüsse erneuert, anschließend wird eine Transportleitung von der Pumpstation Teichmühle bis nach Stollhof zum Hochbehälter Loderhof neu gelegt. In diesem Zuge wird das gesamte Ortsnetz von Gaaden erneuert. Insgesamt werden dabei ca. 8,2 km Wasserleitung neu verlegt. Weiters sind in allen Mitgliedsgemeinden Sanierungen an Hochbehältern und Pumpstationen vorgesehen.

Uns ist bewusst, dass jede Erhöhung von Abgaben und Gebühren nicht erfreulich sind, leider ist dies notwendig um das oben beschriebene und auch zukünftige Sanierungsprojekte realisieren zu können. Die Wassergebühren sind die einzige Einnahmequelle des Wasserverbandes. Das heißt, dass der Verband keine zusätzlichen Gelder von den Mitgliedsgemeinden oder der NÖ Landesregierung erhält.

Daher wurde eine neue Wasserabgabenordnung vom Vorstand beschlossen, die mit 1. April 2018 rechtskräftig wurde. Nun möchten wir Ihnen auf diesem Wege die aktuellen Wassergebühren zur Kenntnis bringen.

Wasserbezugsgebühr (1 m<sup>3</sup> Wasser):  
 von bisher € 1,38 auf € 1,41 exkl. Ust.  
 Bereitstellungsbetrag:  
 von bisher € 24,-- auf € 25,-- exkl. Ust.

### Beispiel:

Für einen herkömmlichen Haushalt mit einem Wasserverbrauch von 100 m<sup>3</sup> wurde bisher € 231,-- inkl. Ust. pro Jahr vorgeschrieben. Unter Berücksichtigung der neuen Abgabenordnung werden nun € 237,60 inkl. Ust. verrechnet. Das entspricht einer durchschnittlichen Erhöhung von ca. 2,9 %.

Wir danken für Ihr Verständnis!

# Informationen-Tipps für besondere Situationen

Autor Weber Rudolf

## Störung, Notfall, Krise oder Katastrophe Teil 3 Wenn wir schnell das Haus verlassen müssen – Das Notgepäck

Unvorhergesehene und rasch auftretende Ereignisse können uns dazu zwingen, unser Heim rasch verlassen zu müssen. Ganz schnell die wichtigsten Sachen einpacken- und weg. Das gilt für den Katastrophenfall, aber auch für viele andere Notfallsituationen. Die wichtigsten Sachen? Deshalb gilt es auch für diese Situation einen „Plan“ zu haben. Auch wenn die Wahrscheinlichkeit sehr gering ist, sollte sich jeder Bewohner einmal Gedanken über solch eine Situation machen.

Reisepass und Visakarte allein sind zu wenig. Damit kann man kurzfristig eventuell eine unvorhergesehene Woche Urlaub am Strand verbringen, für eine Notsituation ist dies aber unzureichend.

Im Notfallpaket befinden sich jene Sachen, die notwendig sind die ersten Tage abseits der gewohnten Umgebung durchzustehen. Jede Person sollte nur einen „**Notfallrucksack**“ mit seinen persönlichen Sachen tragen. Ein Rucksack ist besser als eine Tasche oder ein Koffer, da beim Tragen eines Rucksackes die Hände frei sind.

**DOKUMENTE:** Es ist sinnvoll, alle wichtigen Dokumente gesammelt in einem Ordner aufzubewahren. Eine feuerfeste und wasserdichte Aufbewahrung der wichtigsten Dokumente wäre vorteilhaft. Eine Kopie der wichtigsten Dokumente ist anzufertigen und an einem anderen sicheren Ort aufzubewahren. Im Zeitalter der Digitalisierung können eingescannte oder fotografierte Dokumente auf einen externen Speicher aufgespielt werden. Zu den wichtigen Dokumenten zählen der Staatsbürgerschaftsnachweis, die Geburtsurkunde und der Meldezettel. Sehr vorteilhaft ist es wenn Polizzen Nr. von Versicherungsverträgen, Kontonummern und Sparbuchnummern auf einem Merkblatt notiert sind. Telefonnummern und Adressen von den Verwandten und wirklich guten Freunden gehören ebenfalls notiert.

### Wenn die Familie getrennt ist

Im Notfall kann es schon mal vorkommen, dass Familien getrennt evakuiert werden, oder einzelne Personen schnell das Haus, die Arbeitsstätte oder Schule verlassen müssen. Wenn dann noch die normale Kommunikation ausgefallen ist, gilt es einen Plan zu erstellen, wie und wo man Informationen von den anderen Familienmitgliedern bekommt. Für den Fall der Fälle sollte man einen Treffpunkt und eine Zeit vereinbaren um wieder zusammen zu finden. Meistens gibt es im geschützten Bereich ein funktionierendes Telefon. Von dort können Nachrichten bei einem weiter entfernt lebenden Verwandten hinterlegt werden. Diese Tel. Nummer muss allen Familienmitgliedern bekannt sein. Im Katastrophenfall wird eine Familienzusammenführung auch von den hilfeleistenden Stellen wie Rettung oder Feuerwehr organisiert.

| CHECKLISTE Inhalt Notfallrucksack   |  |
|---|--|
| Dokumente/ Reisepass/ Personalausweis/ Adressen und Telefonnummern                |  |
| Bargeld gut gestückelt, ev. Wertsachen  |  |
| Getränke und Essen für mindestens 2 Tage, ev. Essgeschirr, Besteck, Taschenmesser |  |
| Warme Kleidung, Wetterschutz, feste Schuhe, Schlafsack                            |  |
| Persönliche Medikamente, kleines Verbandszeug                                     |  |
| Toilettenpapier, Waschzeug  |  |
| Batterieradio, Taschenlampe, Batterien  |  |
| Notfallkapsel mit den wichtigsten Daten (speziell für Kinder wichtig!!).          |  |

| NOTFALLKAPSEL (Wasserdicht um den Hals getragen)             |  |
|--|--|
| Vorname NAME   |  |
| Geb. Datum   |  |
| Letzte Meldeadresse  |  |
| Sozialversicherungs Nr.                                      |  |
| Blutgruppe   |  |
| Besondere Krankheiten / Medikamente wie Asthma, Allergien... |  |
| Im Notfall verständigen                                      |  |
| Verabredeter Treffpunkt                                      |  |

| CHECKLISTE DOKUMENTE (im Dokumentenordner)    |  |
|---|--|
| Staatsbürgerschaftsnachweis                   |  |
| Geburtsurkunde                                |  |
| Heiratsurkunde                                |  |
| Testament                                     |  |
| Einkommensnachweise/ Werkverträge/ Lohnzettel |  |
| Schul-und Abschlusszeugnisse                  |  |
| Versicherungspolizzen                         |  |
| Vollmacht                                     |  |
| Patientenverfügung                            |  |
| Mietverträge                                  |  |
| Kaufverträge / Grundbuchauszug                |  |
| Beliebig Erweiterbar                          |  |

|                     |           |
|---------------------|-----------|
| Feuerwehr           | 122       |
| Polizei             | 133       |
| Rettung             | 144       |
| Notarzt             | 141       |
| Vergiftungszentrale | 014064343 |
| Internat. Notruf    | 112       |
| Private Tel. Nr.    |           |
| Eltern, Großeltern  |           |
| Geschwister         |           |
| Arbeitgeber         |           |
| Krankenhaus         |           |
| Sozialversicherung  |           |
| Bank/ Sparkasse     |           |
| Nachbar             |           |

# Kindergarten

Schon wieder geht ein Kindergartenjahr zu Ende und wir können auf eine ereignisreiche Zeit zurückblicken:

Die Kindergartenzeit stand heuer unter dem Motto „Miteinander erleben“. Wie gehen wir miteinander um, wie erkennen wir wie es jemand anderem geht und was können wir zu einem harmonischen Miteinander beitragen? Aber auch dem gemeinsamen Erleben war im Arbeitsschwerpunkt großes Gewicht beigemessen.

So gab es im Mai die Möglichkeit für jedes Kind zwei Bezugspersonen (Eltern, Großeltern,...) zu einem Familienfrühstück in den Kindergarten einzuladen. Nachdem sich alle am umfangreichen Frühstücksbuffet bedient hatten, blieb Zeit zum gemeinsamen Spiel und dem Gestalten eines Erlebnisblattes für die Portfolio-mappe, in der Entwicklungsschritte und besondere Erlebnisse dokumentiert werden.



13 Kinder werden heuer den Kindergarten in Richtung Schule verlassen. Wie immer fällt der Abschied schwer, auch wenn wir wissen, dass unsere Großen diesem neuen Lebensabschnitt nun schon entgegenfieberten. Unseren Großen wünschen wir alles erdenklich Gute für ihre Schulzeit und hoffen sie denken gerne an ihre Zeit bei uns zurück!

Unseren diesjährigen Jahresabschluss organisierten wir als Familienwanderung vom Kindergarten nach Stollhof zur Festhalle. Nach einem Begrüßungslied und einem Aufwärm Tanz für alle startete unsere Wanderung. Entlang der Strecke und im Ziel gab es Stationen, die Groß und Klein miteinander bewältigen konnten. Beim Scheibtruhenparcours, dem Gummistiefelweitwurf, Butter schütteln und dem Achtsamkeitsspaziergang waren alle gefordert und hatten großen Spaß. Auf dem Weg wurde Naturmaterial gesammelt, aus dem im Ziel angekommen, ein Gemeinschaftsbild gelegt wurde. Die Sammeltaschen konnten kreativ gestaltet und als Erinnerung mit nach Hause genommen werden. Bei Spiel und Spaß ließen wir den Nachmittag mit Hüpfburg und Leckereien, wie immer dankenswerterweise von unserem Elternbeirat organisiert, ausklingen. Die Kinderdisco am Ende des Festes fand besonders großen Anklang. Ein herzliches Dankeschön der FF Stollhof für die Möglichkeit zur Nutzung der Festhalle!



Die Kindergartenkinder und das Team des Kindergartens Hohe Wand wünschen allen einen erholsamen Sommer!

# Volksschule



Unser Schulfest stand heuer unter dem Thema "Kunterbunt durchs Jahr". Mit Liedern, Gedichten, einem Theaterstück und Darbietungen auf verschiedenen Instrumenten begeisterten die SchülerInnen das Publikum.



Beim Malwettbewerb der Raiffeisenregionbank machten alle SchülerInnen begeistert mit. Den ersten Preis in ihrer Klasse gewannen: Matthias Sebastian, Gregor und Gisela.



Die SchülerInnen der 3. Klasse besuchten das Gemeindeamt in Maiersdorf. Sie besichtigten auch die Räume der Bergrettung und der Feuerwehr. Anschließend wurde eine Kindergemeinderatssitzung abgehalten, bei der die SchülerInnen eifrig mitdiskutierten. Eine Jause für alle Kinder der Schule wurde dabei beschlossen.

# Volksschule

Am 28. Mai lud der Naturpark Hohe Wand die Volksschulkinder ein, um spannende Einblicke in die Tier & Pflanzenwelt des Naturparks zu bekommen. Bei den Waldführungen wurde geforscht, gebaut, gespielt und viele Besonderheiten aufgespürt. Mit gegrillten Würsteln vom Lagerfeuer fand der lehrreiche Vormittag seinen Abschluss.



## Informationen

### SHIRLEY DIMAANO Sprachtrainerin und Musikerin

Mein Leben ist Sprache und Musik. Ich denke, dass eine fremde Sprache den Horizont (sozial, personal als auch berufliche Kompetenz) erweitert und entwickelt. Heutzutage leben wir in einer Welt wo verschiedene Kulturen sich treffen. Wir leben in unserer Zeit mit vielen Möglichkeiten um anderen Menschen, Ländern, Musik und mehr Vielfaltigkeit auf dieser Welt zu entdecken. Wir können das Leben besser genießen wenn wir bereit sind eine fremde Sprache zu sprechen.

Ich bin für Sie da und begleite Sie gerne zur weiteren Erfahrungen durch Sprachen.

Lernen Sie mit Spaß und lernen Sie neue Freunde kennen.



#### Kontakt:

SHIRLEY DIMAANO  
Sprachtrainerin und Musikerin

Tel.: 0660 716 4007

Email: [shirley.dimaano@gmx.at](mailto:shirley.dimaano@gmx.at)

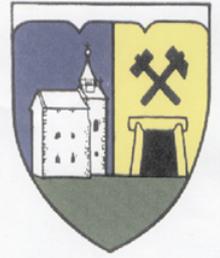
Homepage: [www.shirley-dimaano.com](http://www.shirley-dimaano.com)



# BRANDAKTUELL

## Hohe Wand

Die Feuerwehren der Gemeinde informieren!



### FF Netting

Am Samstag, dem 12.05.2018 wurde die traditionelle **Pankratiusmesse** in der Nettinger Kapelle von Bischofsvikar, Dechant Pater Petrus Hübner OChist zelebriert. Es waren wieder zahlreiche Besucher gekommen. Nach der stimmungsvollen Messe (ein Dank an die Musikerinnen für die Begleitung) segnete Pater Petrus die neuen Einsatzhelme der FF Netting. Mit Brötchen, Mehlspeisen und Getränken wurde bei der nachfolgenden Agape noch einige Zeit (bei schönem Wetter) gemütlich gefeiert. Das Kommando dankt allen Helferinnen für die Vorbereitungsarbeiten und zur Verfügung gestellten Mehlspeisen.

### Pankratiusmesse



### Abschnittsfeuerwehrtag

Beim diesjährigen Abschnittsfeuerwehrtag in Winzendorf wurden einige Mitglieder der FF Netting für ihre **langjährige verdienstvolle Tätigkeit** im Feuerwehrwesen geehrt. Das **Ehrenzeichen** für **25 jährige Tätigkeit** erhielten LM Johann Krenn und V Günther Pichelbauer, für **40 jährige Tätigkeit** LM Anton Glatz, für **50 jährige Tätigkeit** HFM Josef Fritz. Das Kommando dankt den Geehrten für den langjährigen Einsatz im Dienste der Allgemeinheit.

### Gemeindefeuerwehrenübung

Am Samstag, 26.05.2018, übten die 3 **Gemeindefeuerwehren** in Netting. Ziel war die Löschwasserversorgung aus dem ehemaligen Brunnen der Ortswasserleitung zu testen. Dieser stillgelegte, wasserreiche Brunnen wurde vom Wasserverband entsprechend den Wünschen der Feuerwehr adaptiert. Die Feuerwehrmitglieder legten eine Schlauchleitung von mehr als 500 Meter Länge und konnten 3 Strahlrohre mit ausreichend Löschwasser einsetzen. Bürgermeister Josef Laferl, Unterabschnittskdt. HBI Florian Bartl und Übungsleiter OBI Franz Maier waren mit der guten Zusammenarbeit der Feuerwehren zufrieden und erfreut darüber, im Ortsgebiet von Netting nun über eine zusätzliche Löschwasserreserve zu verfügen.



Beim **Brandeinsatz in Maiersdorf** (am 19. März) errichtete die FF Netting eine Wasserversorgungsleitung vom Hydranten am Festplatz Richtung Brandobjekt.

## Neue Mitglieder bei der FF Stollhof

Wir freuen uns seit Jahresbeginn drei neue Feuerwehrmitglieder bei uns begrüßen zu dürfen. Seit April 2018 verstärkt **Matthias Kastner** unsere Feuerwehrjugend. **Stefan Haslinger** und **Hubert Moser** sind seit Juni aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Stollhof – **herzlich Willkommen!**



## Erneuerung der Schank und Küche in der Festhalle

Auch in der Festhalle der FF Stollhof hat sich seit Jahresende einiges getan. Die alte Schank und die Küche wurde bereits im Februar komplett weggerissen, und der Boden aufgegraben. Der Kanal, sowie die elektrischen Leitungen wurden neu verlegt und die Beleuchtung installiert. Nach dem Einbau der Schank und der Küche konnte beim „Bierheurigen“ alles wieder wie gewohnt genutzt werden.

Das Sommerfest kann also kommen!



Die FF Stollhof freut sich auf euer Kommen!

### FREITAG, 6. Juli 2018

ab 20:00 Uhr zurück zu den 70ern! mit den "Helden von Gestern"  
Eintritt 2€ oder 20 Schilling!

### SAMSTAG, 7. Juli 2018

ab 14:00 Uhr Pensionistennachmittag mit den "3 Casanovas"  
ab 17:30 3. Stollhofer Dirndljumping  
ab 21:00 Uhr die "Alpenyetis"

### SONNTAG, 8. Juli 2018

09:30 Uhr Feldmesse zelebriert durch Bischofsvikar P. Petrus Hübner  
ab 10:30 Fröhschoppen mit dem Musikverein Gschaidt

**Freitag und Samstag GRATIS HEIMBRINGDIENST** bis 15 km von 01:00 Uhr - 05:00 Uhr

Alle Infos zum Sommerfest sowie die Anmeldung für das Dirndljumping findet ihr auf <http://www.stollhoferfest.at/>!

## Ausbildung

Die Mitglieder der Feuerwehr Stollhof hielten in diesem Frühjahr wieder drei Übungen ab, um das Wissen in den verschiedensten Bereichen aufzufrischen. Zwei Übungen wurden als Stationsbetriebe organisiert, damit ein breiteres Spektrum an Einsatzfähigkeiten geübt werden konnte.

Auch unsere Feuerwehrjugend war in den letzten Monaten fleißig. Die Jugendlichen nahmen am 7. April 2018 am Wissenstest in Haschendorf teil. Neben einem Fragenkatalog wurden verschiedenste Geräte für den Feuerwehreinsatz erklärt, Dienstgrade benannt und vieles mehr. Alle Mitglieder absolvierten die Wissensüberprüfung ohne Probleme, und durften bei der Siegerehrung ihre neuen Abzeichen in Empfang nehmen.



**FF Stollhof**  
www.feuerwehren-hohewand.at

# Sommerfest

in der Festhalle

# 6.-8. Juli 2018

**Freitag, 6. Juli** ab 20 Uhr  
**ZURÜCK ZU DEN 70ERN**  
Eintritt: € 2,- oder 20 Schilling!

**HELDEN VON GESTERN**  
The Best Goes On!

**Samstag, 7. Juli** ab 14 Uhr Eintritt: Freie Spende!  
Pensionistennachmittag „3 CASANOVAS“  
ab 17:30 Uhr  
**3. Dirndl Jumping**

**ALPEN YETIS**  
The Best Goes On!

**Sonntag, 8. Juli**  
09:30 Uhr Feldmesse zelebriert durch P. Petrus Hübner  
ab 10:30 Uhr Fröhschoppen mit dem  
**MUSIKVEREIN GSCHAIDT**  
Eintritt: Freie Spende!

**ALPEN YETIS**  
The Best Goes On!

Freitag & Samstag GRATIS HEIMBRINGDIENST bis 15km von 01:00 Uhr - 05:00 Uhr  
Mittwoch, Freitag & Samstagsonntag geöffnet ab 10:00 Uhr  
www.stollhoferfest.at



## Ausbildung

Um unseren hohen Ausbildungsstand zu gewährleisten, waren wieder zahlreiche Übungen und Schulungen im gesamten Ortsgebiet notwendig. Unsere Gruppenkommandanten haben wieder diverse Übung ausgearbeitet und durchgeführt. Unter anderem wurde ein Schadstoffeinsatz (inkl. Menschenrettung) in Maiersdorf simuliert, sowie eine gemeinsame Brandübung mit allen drei Feuerwehren der Gemeinde in Netting durchgeführt.

<http://www.feuerwehren-hohewand.at/>



Auch unsere Feuerwehrjugend absolvierte zahlreiche Prüfungen und trainiert schon fleißig für das Landesfeuerwehrojugend-Bewerbsabzeichen in St. Aegyid im Neuwalde (inkl. Jugendlager).



## Einsätze

Die FF Maiersdorf wurde in den letzten Monaten zu zahlreichen Einsätzen (auch überregional) alarmiert. Neben verschiedenen technischen Einsätzen gab es auch einen Wohnungsbrand zu bekämpfen.



## Hofgartenfest 2018

Das traditionelle Hofgartenfest startete mit dem Flashover am Freitag.

Bei der 1. Maiersdorfer Autodrom-WM am Samstag stellten die Teilnehmer ihre Geschicklichkeit beim Autodrom-Fußball unter Beweis. Nach der Feldmesse, zelebriert von Pater Petrus Hübner und den Begrüßungsworten von HBI Florian Bartl, konnten die Gäste beim Frühschoppen das Hofgartenfest 2018 bei herrlichem Wetter ausklingen lassen.

Die FF Maiersdorf bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern sowie allen Festhelfern des Hofgartenfestes 2018.



## Ungarisch üben auf der Hohen Wand



Rund 30 Schülerinnen und Schüler aus der Volksschule Winzendorf-Muthmannsdorf und der Grundschule in Fertőrákos erlebten eine gemeinsame Wanderung auf der Hohen Wand im Rahmen der grenzüberschreitenden Schulpartnerschaft in Winzendorf. Das EU-Projekt BIG AT-HU bietet Unterstützung für grenzüberschreitende Schulpartnerschaften.

Die im Herbst vorigen Jahres gestartete Schulpartnerschaft zwischen der Volksschule in Winzendorf-Muthmannsdorf und der Grundschule in Fertőrákos wurde mit der Einladung der ungarischen Partnerschule zu einer gemeinsamen Wanderung auf der Hohen Wand fortgesetzt.

13 Schülerinnen und Schüler mit der Direktorin und Lehrerinnen kamen aus der ungarischen Schule zu Besuch. **Bürgermeisterin von Winzendorf Ernestine Sochurek, Bgm. Josef Laferl, Bürgermeister der Gemeinde Hohe Wand und Direktorin, Monika Wachlhofer**, sowie die SchülerInnen der Ungarisch-Gruppe haben die ungarischen Gäste herzlich begrüßt. Die ungarischen SchülerInnen wurden durch die Direktorin der Schule Fertőrákos, **Bürgermeister, János Palkovits** sowie zwei Deutschlehrerinnen begleitet. Der gemeinsame Tag begann mit einer kleinen Jause an passend mit rot-weiß-grünen Servietten dekorierten Tische.

Weiter ging es zum gemeinsamen Ausflug in einen der bekanntesten Naturparke der Region, auf die Hohe Wand. Die Lama-Wanderung sowie das anschließende Würstel-Grillen bedeuteten ein gemeinsames Erlebnis für die ungarischen als auch die österreichischen Kindern. Im Anschluss an den bereichernden Ausflug haben die SchülerInnen in gemischten Gruppen ihr Wissen über Natur in Form eines Quiz unter Beweis gestellt.

Die Direktorinnen freuen sich über diese Schulpartnerschaft, die den Kindern beider Länder die Möglichkeit zu gegenseitigen Begegnungen und zur Vertiefung ihrer Nachbarsprachkenntnisse bietet. Gegenseitige Besuche und gemeinsame Veranstaltungen machen das Sprachenlernen für die SchülerInnen beider Länder lebendig und erlebbar.

Die Schulpartnerschaft wird im nächsten Schuljahr fortgesetzt, darauf freuen sich jetzt schon alle Beteiligten.

Die Veranstaltung wurde von der Abteilung Kindergärten im Amt der NÖ Landesregierung im Rahmen des EU-Projekts „Bildungskooperationen in der Grenzregion AT-HU“ (BIG AT-HU) unterstützt. Das Projekt BIG AT-HU wird im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V-A Österreich-Ungarn durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert. Es zielt auf die Förderung der mehrsprachigen und interkulturellen Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen der Grenzregion Österreich-Ungarn ab..

Foto: Wolfgang Bierbauer (Lamaführer), Bgm. János Palkovits und Dir. Orbánné Kalmár Judit (Fertőrákos), Bgm. Ernestine Sochurek und Dir. Monika Wachlhofer (Winzendorf-Muthmannsdorf), Bgm. Josef Laferl (Bgm. Hohe Wand)

Copyright: Raidl, Abteilung Kindergärten

Weiter Informationen: Dipl.-Päd. Nikolett Raidl  
+43 676 380 64 63  
nikolett.raidl@noel.gv.at

Dieses Projekt wird begleitet durch die Abteilung Kindergärten der NÖ Landesregierung und geschen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Förderprogrammes INTER-



REG V- Österreich-Ungarn 2014-2020.





## Kindertennis 2018

Liebe Eltern, liebe Jugendliche!



Wir bieten heuer erstmals wieder zu unserem bewährten Trainingsfreitag für Meisterschaftsspieler einen Einstieg zum Tennis für Kinder und Jugendliche

Das Training wird nach den neuesten Erkenntnissen für Kinder- und Jugendtraining durchgeführt.

Die Anzahl der Trainierenden sind 2-6 Personen/ je Stunde, ab einem Alter von 5 Jahren.

Training: Montag 15:00-19:00Uhr/1 Stunde zu € 25,— pro Gruppe

Anmeldung und Info bitte unter 0680/1163162

Wir freuen uns auf ihren Anruf!

Hans Stickler e.h.  
NÖTV gepr. Übungsleiter

Sektionsleiter Tennis  
Josef Fritz

Trotz Hochsommers wollen wir noch einmal auf die vergangene Wintersaison und die Sensation eingehen, dass unser **Langlaufteam** die **Austria Cup Vereinswertung** gewonnen hat. Erstmals in der 30 jährigen Geschichte dieses Bewerbs geht damit der Sieg nach Niederösterreich. Auch in den Jugend Einzelwertungen stellt die 1. SVG mit **Sophie Adrigan** und **Jonas Huber** die Sieger! Auf Grund ihrer hervorragenden Leistungen wurden beide in den C-Kader des Österreichischen Skiverbandes aufgenommen.



Sophie Adrigan

Im Sommer trainieren die Langläufer auf Rollerskates und bestreiten damit auch Wettkämpfe, wie den Bewerb „Scate the Academy“ der am 15. September 2018 wieder in der MilAk Wiener Neustadt stattfinden wird. Wer Interesse an einem Langlauf-Schnuppertraining hat, meldet sich bei unserem Sektionsleiter Manfred Esletzbichler



Jonas Huber

Unser Verein veranstaltet am 15.09.2018 im Akademiepark in Wr. Neustadt einen **Stundenlauf** „60Min gegen die Uhr“ für 2er- und 4er Teams, und mit „The Mile“ die zweite Auflage des Meilenlaufs gegen die Weltspitze. Auch Sie können mitlaufen!!! Näheres unter [www.themile.at](http://www.themile.at).



## Ehrungen der erfolgreichen Sportler der 1. SVG Hohe Wand, 22.06.2018

Aufgrund der großartigen Erfolge (vor allem) der Wintersportler in der vergangenen Saison lud der Vorstand der 1. SVG Hohe Wand die Sportler, deren Eltern und Trainer zu einer Feier samt Ehrungen ins Klubhaus/Maiersdorf.

|                   |  |   |
|-------------------|--|---|
| <b>Langlauf:</b>  | Sophie Adrigan<br>Jonas Huber<br>Magdalena Scherz<br>Viktoria Scherz | Österr. Jugendmeisterin im Einzel, u. Österr. Meisterin in der Staffel<br>Österr. Jugendmeister im Einzel, u. Silber in der Staffel<br>Österr. Meisterin in der Staffel<br>Österr. Meisterin in der Staffel   |
| <b>Ski alpin:</b> | Moniek Klein<br><br>Julian Staudinger<br><br>Adrian Dion Tschach     | 4 Landesmeisterinnentitel Slalom, Super-G, RTL u. S-Kombi, NÖ Landescup 1. Platz, ARS-Race Series. 2. Platz<br>3 Landesmeistertitel Slalom, Super G und S-Kombi, Bronze RTL, NÖ Landescup 2. Platz, ARS-Race Series 3. Platz<br>Nr. 1 in der ÖSV Wertungsliste im Slalom u. Super-G Jg. 2004<br>1. Platz "Internat. Silvretta Cup" Samnaun (CH), Gesamtsieger Ostalpen Cup u. NÖ Nachwuchscup |
| <b>Triathlon:</b> | Martin Demuth  | Weltcup u. Europacup Starts in Weert, Astana, Hammamet, Sharm El Sheikh, Cap Town und Quarteira<br>Qualifiziert für die U 23 EM in Eliat (ISR)<br>Bronze bei der Österr. Meisterschaft im Sprint Triathlon  |

## Regionsapp „zuzu.“ (Zusammen Zuhause) im Schneebergland gestartet!



Seit 1. Mai 2018 ist das Schneebergland wieder um eine werbewirksame Attraktion reicher! Neben derzeit bereits bestehenden Gemeinde-Kleinregions-Homepages, einer eigenen Schneebergland-Facebook-Gruppe und laufend in den Gemeinden in unterschiedlichen zeitlichen Abständen publizierten Newslettern und Gemeindezeitungen gibt es nun auch eine eigene App für alle 18 Schneebergland-Gemeinden - verbunden mit der Kleinregion.

Mittels finanzieller Unterstützung durch den Fonds für Kleinregionen des Landes NÖ soll diese in Zukunft für die laufende Information und Kommunikation zwischen Bürgern-Gemeinden-Kleinregion im ganzen Schneebergland sorgen und vor allem Jugendliche und Jung-Gebliedene ansprechen, die lieber auf ihrem Smartphone Infos erhalten und weiterverbreiten als auf anderem Wege.

BürgerInnen erfahren mittels App regelmäßig Wichtiges und Wissenswertes aus der Region, sowie von deren Veranstaltungen.

Die Gemeinsame Region Schneebergland kann wichtige Informationen an die BürgerInnen verteilen (Straßen-Radweg-Sperren bekanntgeben, Unwetterwarnungen oder Hochwasser-meldungen weiterleiten, über Schienenersatzverkehre informieren und vieles mehr). Darüber hinaus bietet die App die Möglichkeit, als Region neue Projektideen bewerten zu lassen und so zielgerichtet nach den Wünschen der Bevölkerung Maßnahmen setzen. Dies soll in Zukunft das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Region weiter stärken.

Zusätzlich erhalten die BürgerInnen aktuelle Nachrichten und Informationen aus der eigenen Gemeinde. Ebenfalls können BürgerInnen selbstinitiativ Ideen und Verbesserungsvorschläge mittels der App einbringen oder Probleme und Schäden im Gemeindegebiet melden und gleich geografisch verorten.

**Interessiert und gerne jederzeit informiert?  
Dann laden Sie sich die neue kostenlose Schneebergland-Regionsapp  
„zuzu.“ – „Zusammen Zuhause“ gleich auf Ihr Smartphone!**

**Folgende 9 Gemeinden im Schneebergland bieten Wichtiges und Wissenswertes direkt aus Ihrer eigenen Gemeindestube über die App an:**

- ◆ Grünbach am Schneeberg
  - ◆ Hohe Wand
  - ◆ Pernitz
- ◆ St. Egyden am Steinfeld
- ◆ Wüflach
- ◆ Höflein an der Hohen Wand
  - ◆ Markt Piesting
  - ◆ Schratzenbach
- ◆ Winzendorf-Muthmannsdorf

**Diese 6 Gemeinden freuen sich zusätzlich über Ihre aktiven Infos und Verbesserungsvorschläge für die jeweilige Gemeinde via App:**

- ◆ Grünbach am Schneeberg
- ◆ Hohe Wand
- ◆ St. Egyden am Steinfeld
- ◆ Wüflach
- ◆ Pernitz
- ◆ Höflein an der Hohen Wand



Das Frühjahrstreffen 2018 der Amtsleiterinnen und Amtsleiter im Schneebergland im Gemeindeamt Hohe Wand stand diesmal ganz im Zeichen vieler Neuerungen. Zum einen lernten die AmtsleiterInnen die neue Regionsobfrau der Gemeinsamen Region Schneebergland, Bgm. Ernestine Sochurek, im persönlichen Gespräch kennen. Diese wurde höchst offiziell vom ehemaligen Regionsobmann Bgm. Josef Laferl, welcher mit Ende November nach 10 Jahren als Kleinregionsobmann in seinen wohlverdienten „Ruhestand“ als selbiger gehen durfte, in seiner Heimatgemeinde als würdige Nachfolgerin präsentiert.

Zum zweiten stand auch das Thema „Austausch und Umgang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung in den Gemeindeämtern“ auf der Tagesordnung, deren gefürchtete Umsetzungsarbeiten natürlich für einigen Gesprächsstoff unter den AmtsleiterInnen sorgten.

Es gab außerdem auch etliches sehr Erfolgreiches aus 2017 aus der Kleinregion zu berichten. Unter anderem fanden im Vorjahr zahlreiche Maßnahmen und Aktivitäten im Bereich Klima und Energie - dem Schwerpunkt der Region bis 2020 - statt. Überdies startet mit Mai 2018 auch offiziell die neue Schneebergland-Regions-App. Der digitale Regionalmarktplatz Schneebergland auf <https://www.greissler.plus/marktplatz>, wo man seit März 2018 regionale Köstlichkeiten aus der Region per Mausclick bestellen kann, wird bereits jetzt gut durch die Bevölkerung angenommen, mittels Werbepostkarten soll dieser zukünftig noch breiter beworben werden. Und noch eine gute Nachricht zum Thema Regionale Produkte zu guter Letzt: Auch die Qualitätsbetriebe Schneebergland haben sich kürzlich in einer Generalversammlung zur weiteren Zusammenarbeit entschlossen und lassen bald wieder mit neuen Maßnahmen – arbeits-technisch unterstützt durch die Gemeinsame Region Schneebergland - aufhorchen!

Die „**Gemeinsame Region Schneebergland**“ ist ein gemeinnütziger Verein, der 2007 mit den 18 Mitgliedsgemeinden Bad Fischau-Brunn, Grünbach am Schneeberg, Gutenstein, Höflein an der Hohen Wand, Hohe Wand, Markt Piesting, Miesenbach, Muggendorf, Pernitz, Puchberg am Schneeberg, Rohr im Gebirge, Schrattenbach, St. Egyden am Steinfeld, Waidmannsfeld, Waldegg, Willendorf, Winzendorf-Muthmannsdorf und Würflach aus den beiden Bezirken Wiener Neustadt und Neunkirchen gegründet wurde. Sie ist eine der drei Kleinregionen innerhalb der LEADER-Region NÖ Süd – mit einer Größe von rund 552 Quadratkilometern und an die 28.000 Einwohner/innen.

Das Leitziel des Regionsvorstandes - bestehend aus den 18 Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden - ist die Erhaltung, Weiterentwicklung und Stärkung eines funktionsfähigen ländlichen Lebens- und Wirtschaftsraumes mit besonderer Berücksichtigung der natürlichen und kulturellen Potenziale des Schneeberglandes.



AL Doris Danzinger-Hauer Gutenstein, AL Anna Rupp-Hohe Wand, AL Elisabeth Paier-Schrattenbach, AL Brigitte Felsberger-Rohr im Gebirge, AL-Stv. Petra Gutleben-Puchberg am Schneeberg, AL Hans-Peter Sammer-Winzendorf-Muthmannsdorf, Bgm. Ernestine Sochurek-Regionsobfrau Schneebergland, AL Sandra Poleczek-Grünbach am Schneeberg, AL Angela Reiterer-Willendorf, AL Peter Samwald-Würflach, AL Michaela Simezberger-Waldegg, Christine Hofbauer-NÖ Regional.GmbH, DI Martina Sanz-Kleinregionsmanagement Schneebergland

### Rückfragen zur Presseinformation:

DI Martina Sanz  
Kleinregionsmanagement Schneebergland  
2753 Markt Piesting, Marktplatz 1  
Tel. M. Sanz: 0676/812 20 347

**Aktionszeitraum: 29.05.-30.11.2018.**

## Informationen



### 2000 € für Ihre neue Holzheizung sichern

Der Ausstieg aus Ölheizungen und der Ausbau erneuerbarer Energien sind wesentliche Zielsetzung der Klima- und Energiestrategie #mission2030 der Bundesregierung. Das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) setzt mit den Förderungen des Klima- und Energiefonds seine Ausbauprogramme für erneuerbare Energien fort und fördert – neben Photovoltaikanlagen für Private, Betriebe und in der Land- und Forstwirtschaft und kleinen Solaranlagen – den Tausch fossiler Heizungsanlagen gegen klimaneutrale Heizsysteme. In Summe stehen dafür heuer 11,7 Mio. Euro zur Verfügung.

Infos & Einreichung: [www.holzheizungen.klimafonds.gv.at](http://www.holzheizungen.klimafonds.gv.at)  
Auskunft: Serviceteam Holzheizungen, Telefon: 01/316 31-740  
E-Mail: [holzheizungen@kommunalkredit.at](mailto:holzheizungen@kommunalkredit.at)

### Holzheizungen für Private

Privatpersonen sind aufgerufen, sich von ihren alten, fossilen Heizungen zu trennen und zukünftig auf klimaneutrale Heizungsanlagen zu setzen. Gefördert werden Pellet- und Hackgutzentralheizungsgeräte bis hin zu vollautomatischen Pelletkaminöfen. Ausgenommen von der Förderung sind Öfen, bei denen das klassische Scheitholz zum Einsatz kommt. Den Ersatz von Zentralheizungsanlagen, die mit fossilen Brennstoffen befeuert werden, bzw. den Ersatz von elektrischen Nacht- oder Direktspeicheröfen durch Kessel, die mit Hackgut oder Pellets befeuert werden, unterstützt der Klima- und Energiefonds 2018 pauschal mit 2.000 Euro pro Heizanlage. Der Tausch alter Holzheizungsanlagen wird mit 800 Euro unterstützt und Pelletkaminöfen werden pauschal mit 500 Euro gefördert.



### „So gut wie neu!“

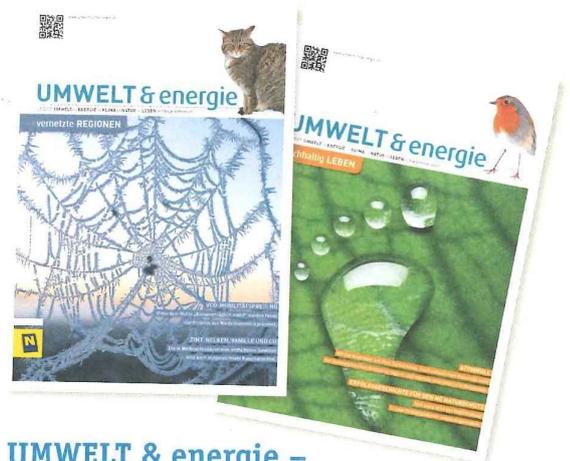
**A**bfall vermeiden, Ressourcen schonen und günstig einkaufen. Das ist die Idee hinter „So gut wie neu.at!“. Auf der Online-Plattform werden gebrauchsfähige Güter verkauft oder getauscht – von der Wohnlandschaft bis zu Langspielplatten mit aktuell über 9.000 Einträgen. Die Suche kann nach Gegenständen, Regionen und Preis sortiert werden. Ein attraktives Angebot, das im ersten Halbjahr 2017 bereits 350.000 User zum Stöbern animiert hat.

[www.sogutwieneu.at](http://www.sogutwieneu.at)



### 5.000 Euro Förderung für private Elektroautos.

**J**edes neu angemeldete Elektroauto ist ein wertvoller Beitrag zur Mobilitätswende. Bund und Land unterstützen die Anschaffung von reinen Elektroautos daher mit hohen Förderungen. Privatpersonen können damit insgesamt 5.000 Euro lukrieren. Für Betriebe, Vereine und Gemeinden beträgt die Förderprämie 4.000 Euro. Gut zu wissen: Die Errichtung von Ladestationen wird mit bis zu 12.000 Euro gefördert.  
[www.e-mobil-noe.at/foerderung](http://www.e-mobil-noe.at/foerderung)



### UMWELT & energie – gratis abonnieren!

**D**as NÖ Umweltmagazin liefert 5 x im Jahr spannende Neuigkeiten für umweltbewusste Abonentinnen und Abonenten, Bildungseinrichtungen oder Umweltorganisationen. Interessiert an vielfältigen Hintergrundinformationen und praxistauglichen Anregungen? Gleich bestellen unter 02742/9005 14227 oder [www.umweltundenergie.at](http://www.umweltundenergie.at)

# Informationen

## Genuss in der Natur – aber richtig!

Die Natur ist für den Menschen ein Ort um zu entspannen, ein Platz um Tier- und Pflanzenarten in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten und sie bietet auch Sportbegeisterten unzählige Möglichkeiten. Um die Natur auch in Zukunft genießen zu können, ist richtiges Verhalten und vor allem gegenseitige Rücksichtnahme wichtig.

Nehmen Sie sich bitte folgende Punkte zu Herzen: Die Erhaltung der Natur hat oberste Priorität, denn viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten haben hier ihren Lebensraum.

Bitte beschädigen Sie keine Bäume und Pflanzen. Anstatt sie zu pflücken, machen Sie doch lieber ein Foto – dann können sich auch andere noch an der Blume erfreuen.

Das Befahren vieler Wanderwege mit Fahrrad / Motorrad ist untersagt. Es gibt aber ausgewiesene Mountainbike-Strecken – informieren Sie sich am besten vorab. Bitte entsorgen Sie Ihren Müll richtig – die Natur ist der falsche Platz dafür!

Nehmen Sie Rücksicht auf Wildtiere und lassen Sie diese ungestört.

Vermeiden Sie unnötigen Lärm und nehmen Sie Hunde an die Leine.

Um unsere Naturjuwelle vor der Haustür auch für nachkommende Generationen zu erhalten, bedarf es eines respektvollen Umgangs nicht nur miteinander, sondern auch mit unserem Lebensraum und all seinen Bewohnern. Die Natur wird es uns danken.

Mehr Informationen zum richtigen Verhalten in der Natur finden Sie im **Naturland-Knigge** unter [www.naturland-noe.at/knigge](http://www.naturland-noe.at/knigge).



Weitere Informationen zur Initiative Naturland Niederösterreich erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter [www.enu.at,office@enu.at](http://www.enu.at,office@enu.at) Tel. 02742 219 19

## "Die NÖ Umweltverbände"

### #TRENNSETTER-Kampagne schärft Umweltbewusstsein

Der #TRENNSETTER zeigt, warum Trennen wichtig ist und es wird bewusst gemacht, welches neue "Leben" in vermeintlichem Abfall steckt.

Voraussetzung für die ressourcenschonende Kreislaufwirtschaft ist die richtige Abfalltrennung, für die jede/r einzelne verantwortlich ist! Diese komplexen Zusammenhänge erklärt die Kampagne in einfachen, comicartigen Bildfolgen - mit der Aufforderung, selbst Abfall richtig zu trennen und damit zur Gemeinschaft der „#TRENNSETTER“ zu gehören.

So gaben der Präsident der NÖ Umweltverbände LAbg. Anton Kasser und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf im Mai in St. Pölten einen Ausblick auf die Abfallwirtschaft in Niederösterreich.

„Besonderes Augenmerk habe man in Vergangenheit auf Überzeugungsarbeit bei der Mülltrennung und den Aufbau von Sammelzentren gelegt“, so Pernkopf, „und dies gilt es auch in der Zukunft zu forcieren.“ Als Grundprinzipien einer modernen Abfallwirtschaft nannte Pernkopf „bestmögliches Service für Bürger und Umwelt, größtmögliches Vermeiden von Abfall und sinnvolles Nutzen als Wertstoffe. Vorrangig sei, dass der Müll erst gar nicht entstehe und nicht in der Umwelt lande. Als Beispiele für gelungene Aktionen zur Vermeidung von Müll nannte er Initiativen wie „Sauberhafte Feste“, Jausenboxen und Bio-Sackerl in Schulen. 30 Abfallberaterinnen und –berater seien in Schulen, Betrieben, Veranstaltungen etc. unterwegs, um zu informieren wie Müll vermieden und richtig getrennt werden kann“, betonte Pernkopf.



18 Foto: LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und der Präsident der NÖ Umweltverbände LAbg. Anton Kasser. © NLK Pfeiffer

# Informationen

Besonders erfreut waren die Vereinsverantwortlichen, dass auch der Präsident der „Mutterorganisation“, des ASVÖ-NÖ, Albert Slavik und sein Landessekretär Conrad Miller, sowie die Bürgermeister der Gemeinde Hohe Wand, Josef Laferl, aus Grünbach Peter Steinwender u. der Vizebürgermeister der Gemeinde Höflein Mag. Nikolaus Csenar, der Einladung zur Ehrung der Sportler gefolgt waren.

Obmann Heinrich Glatz begrüßte die Teilnehmer, beglückwünschte sie zu ihren Erfolgen u. dankte dabei aber auch den Eltern der Sportler, ohne deren zeitlichen u. finanziellen Einsatz/Unterstützung die erfolgreiche Sportausübung nicht möglich wäre.

ASVÖ NÖ Präsident Albert Slavik zeigte sich in seinen Grußworten beeindruckt von der langjährigen u. erfolgreichen Arbeit des Vereins, informierte kurz über die Entwicklungen in der Sportförderung, und sagte im Rahmen seiner Möglichkeiten weitere Unterstützung der 1. SVG Hohe Wand u. seiner Sportler zu. Er überreichte Obmann H. Glatz eine Förderzusage über € 500,-, sowie zusätzlich Trikots und Kappen, die den Sportlern im Rahmen der Ehrung überreicht wurden.

Im weiteren Ablauf der Veranstaltung wurde die Sportler vom bewährten Moderator Harri Gruber einzeln vorgestellt u. ihre tollen Resultate angeführt. Im Namen des Vereins konnte Harri Gruber den erfolgreichen Sportler/Innen ein kleines Geschenk überreichen. Auch die Arbeit der Trainer aller Sektionen wurde gebührend gewürdigt.

Die Bürgermeister gratulierten den Sportlern aus ihren Gemeinden noch ganz besonders, und drückten in ihren Ansprachen ihren Stolz gegenüber den jungen Sportlern aus.

Anschließend wurde bei feiner Grillerei in gemütlicher Runde gefeiert.

## Gemeinden als Innovationsmotoren im Industrieviertel

**Über 70 Bürgermeister und Gemeinderäte nutzten die Gelegenheit und informierten sich beim kommunalen Innovationsforum der Energie- und Umweltagentur NÖ in St. Egyden am Steinfeld rund um das Thema der Klimawandelanpassung. Im Fokus der Veranstaltung standen Handlungsmöglichkeiten und Beratungsangebote. Auch der Bezirk Wr. Neustadt war vertreten.**

„Mit 100 Prozent Strom aus erneuerbaren Energien und dem Ökesselverbot in Neubauten, das 2019 in Kraft tritt, haben wir schon einiges geschafft. Bei entscheidenden Maßnahmen zählen wir auf unsere Gemeinden als starke Partner im ländlichen Raum“, so LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf.

„Mit den Innovationsforen möchten wir aufzeigen wie sich das Klima in Niederösterreichs Regionen in den nächsten Jahrzehnten verändert und neueste Entwicklungen um die Auswirkungen von Extremwetterereignisse abzumildern aber auch Projekte, die bereits von Gemeinden umgesetzt wurden vor den Vorhang holen“, betont Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ. „Um die Gemeinden fit für den Klimawandel zu machen bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ abgestimmte Service- und Beratungsangebote an, die von der konkreten Förderberatung bis zu Workshops und Vorträgen in den Gemeinden reichen“, ergänzt der Regionsleiter NÖ-Mitte der Energie- und Umweltagentur NÖ, Martin Ruhrhofer.



## Klimazukunft und Praxistipps im Fokus

Im Mittelpunkt des Innovationsforums in St. Egyden am Steinfeld stand der von Experten der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik bis 2050 prognostizierte Temperaturanstieg um 2-4,5 °C. Zudem zeigen die Szenarien der ZAMG eine jahreszeitliche Verschiebung der Niederschläge auf: Bei leicht ansteigender Niederschlagsmenge nehmen die Sommerniederschläge ab, die Winter- und Frühjahrsniederschläge hingegen zu. Zwar hat die Klimaveränderung auf großflächige Hochwässer voraussichtlich keinen Einfluss, kleinräumige Starkregenereignisse werden allerdings häufiger und erhöhen die Gefahr durch Hangwässer und von kleinräumigen Hochwässern. Die Vegetationsperiode soll um 12 Tage früher beginnen, die Verdunstung auch aus diesem Grund stark ansteigen und die Grundwasserneubildung abnehmen.

Mit Drain-Gardening wurde eine Möglichkeit vorgestellt, teure Regenwasserkanäle zum Ableiten von Oberflächenwässern zu sparen. Mittels eigener planmäßiger Bepflanzung und speziellem Pflanzensubstrat kann Regenwasser gespeichert werden, das dann in Folge wiederum zu einem besseren Mikroklima beiträgt.

## Niederösterreichs Gemeinden als Vorbilder

„Der Klimawandel zählt zu den größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Schon heute spüren wir dessen Auswirkungen. Neben gezielten Maßnahmen zum Klimaschutz ist es notwendig sich an die Veränderungen des Klimas anzupassen“, streicht Landtagsabgeordneter Hermann Hauer die Bedeutung für die Gemeinden heraus.

## Weitere Informationen und persönliche Beratung für GemeindevertreterInnen

Am Umwelt-Gemeinde-Telefon der Energie- und Umweltagentur: 02742 22 14 44

1 Oder auf der Website [www.umweltgemeinde.at](http://www.umweltgemeinde.at) wo alle gemeinderelevanten Informationen zu den Themen Umwelt, Klima und Energie gebündelt sind.

Bildnachweis: Christian Mokricky





### Bares Geld für Ihre Energieeinsparungen

Durch das im Jänner 2015 in Kraft getretene Energieeffizienzgesetz haben Sie die Möglichkeit sich einen Anteil der Investitionskosten für Ihre Energieeinsparung im Neubau oder in der Sanierung in Form einer Gutschrift durch Maßnahmenverkauf gemäß EEEffG zurück zu holen. Der Energieförderservice der Firma Auftragsnetz e.U. unterstützt Sie gerne dabei, dass auch Sie hiervon profitieren können.

Für folgende Maßnahmen ist eine Gutschrift möglich:

#### NEUBAU

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| Wärmepumpe                          | Solaranlage  |
| Photovoltaik                        | Fernwärmeanschluss   |
| Heizbrennwertgerät in Wohneinheiten | Dämmung (Außenwand, oberste Geschossdecke Fenster, Außentüren, |

#### SANIERUNG

|                        |                                  |
|------------------------|----------------------------------|
| Wärmepumpe             | Solaranlage                      |
| Ölkessel/ tausch       | Ölkessel/ tausch                 |
| Gaskessel/ tausch      | Fernwärmeanschluss               |
| Biomassekessel/ tausch | Dämmung Außenwand                |
| Thermentausch          | Dämmung oberste Geschossdecke    |
| Photovoltaikanlage     | Fenstertausch, Tausch Außentüren |

Um einen möglichen Anspruch auf diese Gutschrift zu erhalten wird als Nachweis der durchgeführten Maßnahme eine Kopie der Rechnung benötigt.

Maßnahmen die bereits vom Bund gefördert wurden können diese Gutschrift nicht in Anspruch nehmen. Landesförderungen die nicht direkt die Maßnahme betreffen wie zb. Wohnbauförderung, Heimwerkerbonus etc. sind generell trotzdem möglich.

**Gutschriften können jeweils im laufenden Kalenderjahr von 01. Jänner bis 31. Dezember eingereicht werden. Auch rückwirkend möglich. Gutschriften laufend bis 2020 im jeweiligem Kalenderjahr möglich!**

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter vom **Energieförderservice** unter **07744/2040204** oder besuchen Sie folgende Homepage [www.energie-foerder-service.at](http://www.energie-foerder-service.at)



## In lieber Erinnerung an

Baumgartner Walter, Am Loderhof 3, Stollhof, im 77. Lebensjahr  
Rettner Erika, Grünlandgasse 189, Maiersdorf im 70. Lebensjahr  
Schlögel Maria, Emmerbergstraße 3, Gaaden, im 95. Lebensjahr  
Zierhofer Rudolf, Hauptstraße 18, Stollhof, im 85. Lebensjahr  
Karnitsch Josef, Ortsstraße 29, Maiersdorf, im 88. Lebensjahr  
Kastner Christian, Hauptstraße 21, Stollhof, im 55. Lebensjahr  
Gratzer Maria, Blumengasse 41, Stollhof, im 94. Lebensjahr  
Luff Maria, Hohe Wand Straße 163, Hohe Wand im 100. Lebensjahr

## Informationen

### Das VOR Jugendticket und Top-Jugendticket 2018/19 für Wien, Niederösterreich und Burgenland



**Ein MUSS für die jungen Leute von heute: VOR-Jugendticket und Top-Jugendticket bieten günstige, sichere und komfortable Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre!**

Gerade für junge Menschen in Ausbildung ist das Top-Jugendticket die einfachste und günstigste Art unterwegs zu sein. Damit stehen SchülerInnen und Lehrlingen Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zu Verfügung sondern auch für viele Aktivitäten in der Freizeit. Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden, wenn für sie Familienbeihilfe bezogen wird.

#### Überall gültig

Mit dem Top-Jugendticket um € 70 können alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland genutzt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn, welche nicht mit den Jugendtickets abgedeckt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres - auch in den Ferien - zur Verfügung. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Die Jugendtickets kann man ab August in **Postfilialen** und bei **teilnehmenden Post Partnern** in Niederösterreich und dem Burgenland, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien sowie im **VOR-ServiceCenter** am Wiener Westbahnhof kaufen. Im **VOR-Online-Ticketshop** auf [shop.vor.at](http://shop.vor.at) sowie im Ticketshop der Wiener Linien, ÖBB-Ticketshop und der ÖBB App stehen die neuen Tickets ab Juli zur Verfügung.

Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden. Die neuen Jugendtickets gelten für das kommende Schuljahr vom 1.9.2018 bis zum 15.9.2019 und sind in Kombination mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig. Gegen eine Aufzahlung von € 50,40 können SchülerInnen und Lehrlinge jederzeit vom Jugendticket auf das Top-Jugendticket umsteigen. Weitere Informationen zu den Jugendtickets erhalten Sie auf [www.vor.at](http://www.vor.at) sowie bei der VOR-Hotline unter 0800 22 23 24.

## Veranstaltung

### Bergwelten Genussmarsch



1. SEPTEMBER 2018

Wir freuen uns auf **Euch!**  
Gerhard, Michael, Martin & das gesamte  
**Hohe Wand Aktiv-Team**



# Veranstaltungen

- 06.07. bis 08.07.2018 FF Stollhof Sommerfest, in der Festhalle Stollhof  
28.07.2018 Räuchern mit heimischen Kräutern, Teil 2, Naturparkshop, 10:00 Uhr  
28.07.2018 Oh Schreck die Wolle ist weg?, Nadelfilzen, Naturparkshop, 14:00 Uhr  
04.08.2018 Der Traum vom Fliegen, Ausbildung zum Gleitschirmpilot, GH Postl, 09:00 Uhr, Infos unter: 0650 30 00 584  
05.08.2018 Lamas und Alpakas zum Kennenlernen, Naturparkshop, 14:00 Uhr  
11.08.2018 Bergrettungsfest beim skywalk ab 11:30 Uhr  
18.08.2018 Oh Schreck die Wolle ist weg?, Nadelfilzen, Naturparkshop, 14:00 Uhr  
01.09.2018 Bergwelten Genusswanderung, Festhalle Stollhof ab 09:00 Uhr  
01.09.2018 Der Traum vom Fliegen, Ausbildung zum Gleitschirmpilot, GH Postl, 09:00 Uhr, Infos unter: 0650 30 00 584  
02.09.2018 Lamas und Alpakas zum Kennenlernen, Naturparkshop, 14:00 Uhr  
20.09.2018 1. Stollhofer Dorfstammtisch, Stollhofner Stub'n, 17:00 Uhr  
22.09.2018 Regionale Dörrhütn, Dörrvorgang mit Verkostung, Dorfmuseum Maiersdorf, 09:00 Uhr  
22.09.2018 Familie Kastner Netting, „Ab Hof Verkauf“, 10:00-16:00 Uhr  
29.09.2018 Kyphi & Co, Räucherworkshop, Teil 3, Naturparkshop, 10:00 Uhr  
07.10.2018 Lamas und Alpakas zum Kennenlernen, Naturparkshop, 14:00 Uhr  
27.10.2018 Räuchern in den Rauh Nächten, Teil 4, Naturparkshop, 10:00 Uhr  
03.11.2018 Hubertusmesse, Hubertuskapelle Stollhof, 14:30 Uhr  
04.11.2018 Lamas und Alpakas zum Kennenlernen, Naturparkshop, 14:00 Uhr  
15.11.2018 Stollhofer Dorfstammtisch, Stollhofner Stub'n, 17:00 Uhr  
21.11.2018 WWG Hohe Wand Motorsägenkurs, GH Postl, 09:00Uhr Infos: Dr. Biermayr, 0680/5076744  
22.11.2018 WWG Hohe Wand Motorsägenkurs, GH Postl, 08:00Uhr Infos: Dr. Biermayr, 0680/5076744  
25.11.2018 DEV Stollhofer Adventmarkt, Stollhofner Stub'n, 10:00 Uhr  
02.12.2018 Lamas und Alpakas zum Kennenlernen, Naturparkshop, 14:00 Uhr

...weitere Infos sowie Veranstaltungen unter [www.hohe-wand.gv.at](http://www.hohe-wand.gv.at) (Veranstaltungen),  
sowie Veranstaltungen im Naturpark Hohe Wand unter [www.naturpark-hohewand.at](http://www.naturpark-hohewand.at)

## Fotowettbewerb



- Ja, ich mache Schnappschüsse mit der Kamera meines Smartphones\*  
 Ja, ich verwende gerne meine digitale Kompakt-Fotokamera\*  
 Ja, ich fotografiere mit einer digitalen Spiegelreflexkamera\*  
 Ja, ich greife beim Fotografieren immer noch zu meinem analogen Fotoapparat\*

\* Wenn mindestens eine dieser Aussagen auf Sie zutrifft, dann machen Sie doch mit beim

FOTOWETTBEWERB 2018

Thema:

„FARBENSPIEL“



- PRÄMIERUNG DER SCHÖNSTEN BILDER
- SACHPREISE FÜR DIE PRÄMIERTEN TEILNEHMER
- VERNISSAGE IM ALPIN- UND HEIMATMUSEUM
- MAXIMAL 7 FOTOS PRO TEILNEHMER
- DIGITAL ODER ANALOG
- ELEKTRONISCHE ÜBERMITTLUNG ODER AUF PAPIER

Einsende-  
schluss:  
16.9.2018

Übermittlung der Fotos an  
Hannes Baumgartner  
Im Hofgarten 316  
2724 Maiersdorf  
[Kulturverein.hohe-wand@gmx.at](mailto:Kulturverein.hohe-wand@gmx.at)  
Teilnahmebedingungen finden Sie  
unter:  
[www.kulturverein-hohe.wand.at](http://www.kulturverein-hohe.wand.at)

Sa 6.10.2018  
18 Uhr  
Vernissage

# Pilates

Für eine **gesunde,**  
**aufrechte Wirbelsäule** und  
einen **flachen Bauch**



Die **Trainingsmethode für den gesamten Körper**, bei der durch fließende, kontrollierte Bewegungen schöne, schlanke Muskeln aufgebaut werden.

- **Formt und strafft den Körper**
- **Stärkt die Körpermitte**
- **Kräftigt den Rücken**
- **Hilft Abnützungserscheinungen der Wirbelsäule vorzubeugen**

ab Do., **6. September 2018** von  
**16.30 - 17.30** und **17.45 - 18.45 Uhr**  
im Turnsaal der  
**Volksschule Stollhof**

**eli**

Pilates  
Professional Coach  
Evi Fichtl

Bitte um Voranmeldung: **0676 / 41 24 152**

# Ärztewochenenddienste Juli bis September 2018



|                        |             |   |             |
|------------------------|-------------|---|-------------|
| Dr. Maryam Radon       | 02639/2455  | Dr. Katrin Reitstätter                  | 02633/43434 |
| Dr. MarkusENZelsberger | 02633/42510 | Dr. Ludwig Popp jun                     | 02638/22227 |
| Dr. Heinz Peter Deiser | 02633/42570 | Dr. Gerhard Zöchinger                   | 02638/88920 |
|                        |             | Dr. Sophie Bushnak-Salomon u. Ferencsak | 02638/77117 |

**Dienstbeginn: jeweils 07:00 bis 19:00 Uhr.**

Nach **19:00 bis 07:00** Uhr steht der **NÖ Ärztenotdienst** unter **141** zur Verfügung.

**Notdienstplan unter: <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE>**

|                       |   |                       |   |
|-----------------------|---|-----------------------|---|
| 07.07. bis 08.07.2018 | Dr. Sophie Bushnak-Salamon u. Ferencsak Gruppenpraxis | 25.08. bis 26.08.2018 | Dr. Sophie Bushnak-Salamon u. Ferencsak Gruppenpraxis |
| 14.07. bis 15.07.2018 | Dr. MarkusENZelsberger                                | 01.09. bis 02.09.2018 | Dr. MarkusENZelsberger                                |
| 21.07. bis 22.07.2018 | Dr. Maryam Radon                                      | 08.09. bis 09.09.2018 | Dr. Ludwig Popp                                       |
| 28.07. bis 29.07.2018 | Dr. Ludwig Popp                                       | 15.09. bis 16.09.2018 | Dr. Maryam Radon                                      |
| 04.08. bis 05.08.2018 | Dr. Katrin Reitstätter                                | 22.09. bis 23.09.2018 | Dr. Katrin Reitstätter                                |
| 11.08. bis 12.08.2018 | Dr. Heinz Peter Deiser                                | 29.09. bis 30.09.2018 | Dr. Gerhard Zöchinger                                 |
| 15.08. bis 15.08.2018 | Dr. Heinz Peter Deiser                                | 06.10. bis 07.10.2018 | Dr. Heinz Peter Deiser                                |
| 18.08. bis 19.08.2018 | Dr. Gerhard Zöchinger                                 | 13.10. bis 14.10.2018 | Dr. Sophie Bushnak-Salamon u. Ferencsak Gruppenpraxis |

## Urlaub Dr. Zöchinger



von **20. Juli** bis  
einschließlich  
**10. August 2018**

**Kostenlose Rechtsberatung** von



Notariat  
Mag. Barbara Zierhofer

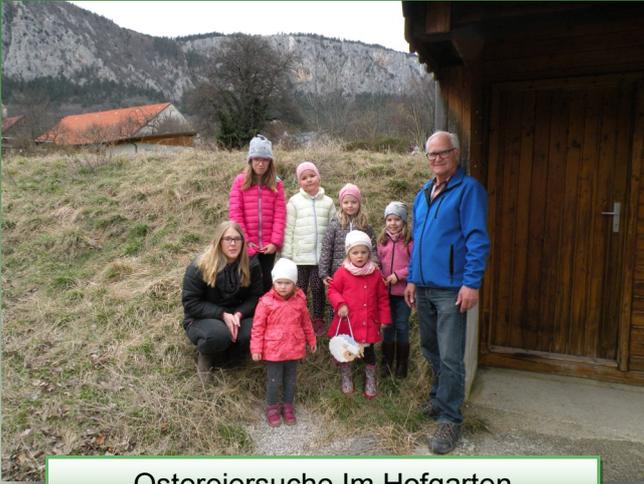


**Frau Notar Magister Barbara Zierhofer,**  
**Gemeindeamt Maiersdorf, Ortsstraße 33,**

*In den Sommermonaten finden keine Rechtsberatungen am Gemeindeamt statt.*

**Gerne können Sie aber mit Frau Notar Zierhofer unter 02635/61860 Kontakt aufnehmen.**

# Rückblicke



Ostereiersuche Im Hofgarten



Pfingstturnier FC Maiersdorf



Bierheuriger



FC Stollhof



Hofgartenfest der FF Maiersdorf